



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Soziales, Gesundheit,
Integration, Kinder und Familie -

Tagesordnung I Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 11. März 2020

Vorlagen-Nr. 20-F-03-0001

Notunterkunft in der Schiersteiner Straße 4

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.01.2020 -
- Beschluss des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Integration, Kinder und Familie vom
29.01.2020 (BP 0008) -

In Wiesbaden gibt es einige Notunterkünfte für Obdachlose, ehemals Drogenabhängige, Umweltkranke (Menschen, die chronisch an umweltbedingten Krankheiten leiden, ausgelöst durch beispielsweise dauerhafter Kontakt mit Schwermetallen) und andere Personen in Not und ohne festen Wohnsitz. Die Stadt kommt damit der Aufgabe nach, sich um alle ihre BürgerInnen, so gut es geht, zu kümmern.

Über die Selbsthilfegruppe Umweltkranke (<http://www.shg-umweltkranke-suedhessen.de>) haben sich BewohnerInnen der Notunterkunft in der Schiersteiner Straße 4 über unzumutbare hygienische Zustände beschwert. Fotos zeigen starken Schimmelbefall der sanitären Einrichtungen. Dagegen kämen ätzende bzw. aggressive Reinigungs-/Desinfektionsmittel zum Einsatz, die den zum Teil schon angegriffenen Gesundheitszustand der BewohnerInnen zusätzlich belasteten. Weder seien die BewohnerInnen aufgeklärt, noch vor Einsatz der Mittel gewarnt worden. Zwei Vertreter der SHG Umweltkranke stehen für Rückfragen zur Situation zur Verfügung. Ein Vermittlungsgespräch im Juli 2019 zwischen dem Gesundheitsamt und der Selbsthilfegruppe ist jedoch ohne Konsens geblieben.

Unabhängig von Fragen der Zuständigkeit liegt es im Interesse der betroffenen BewohnerInnen, der beteiligten Reinigungskräfte sowie des Gesundheit- und Sozialamtes, den Sachverhalt aufzuklären und für gesundheitlich unbedenkliche Verhältnisse in der Unterkunft zu sorgen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. welche hygienischen Zustände in der Notunterkunft Schiersteiner Straße 4 herrschen, wie die Reinigung bzw. Desinfektion der Räume geregelt ist und welche Reinigungs- und Desinfektionsmittel dabei im Regel- bzw. Akutfall zum Einsatz kommen.
2. ob durch ein toxikologisches Gutachten ausgeschlossen werden kann, dass die gesundheitlichen Probleme der BewohnerInnen durch das Reinigungsmanagement in der Unterkunft verstärkt bzw. ausgelöst wird.
3. welche darüber hinausgehenden Maßnahmen dazu geeignet sind, die Wohnverhältnisse in der Unterkunft gesundheitlich unbedenklich zu gestalten.

Beschluss Nr. 0038

- I. Der Ausschuss kritisiert, dass entgegen den Beschluss vom 29.01.2020 kein auskunftsfähiger Mitarbeiter von Dezernat II anwesend ist.
- II. Der Magistrat wird gebeten zu berichten,
 1. welche hygienischen Zustände in der Notunterkunft Schiersteiner Straße 4 herrschen, wie die Reinigung bzw. Desinfektion der Räume geregelt ist und welche Reinigungs- und Desinfektionsmittel dabei im Regel- bzw. Akutfall zum Einsatz kommen.
 2. ob durch ein toxikologisches Gutachten ausgeschlossen werden kann, dass die gesundheitlichen Probleme der BewohnerInnen durch das Reinigungsmanagement in der Unterkunft verstärkt bzw. ausgelöst wird.
 3. welche darüber hinausgehenden Maßnahmen dazu geeignet sind, die Wohnverhältnisse in der Unterkunft gesundheitlich unbedenklich zu gestalten.
- III. Der Ausschuss bittet den Magistrat, dass mit Vorlage des schriftlichen Berichts ein auskunftsfähiger Mitarbeiter (Dezernat II) zum entsprechenden Sitzungstermin anwesend ist.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2020

Rutten
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2020

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .03.2020

Dezernat II
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und um weitere Veranlassung

Mende
Oberbürgermeister